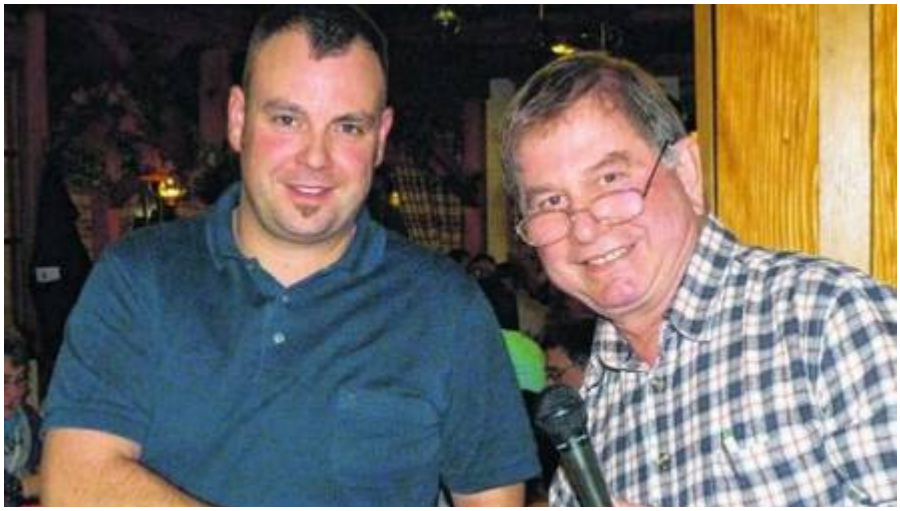
SÜDKURIER

Hüfingen

Gewässerschutz im Vordergrund

17.03.2014
Von **Gabi Lendle**



gal

Hüfingen ist von zahlreichen Gewässern umgeben, die von den Mitgliedern der Fischervereinigung gepflegt werden. Die Bereiche des Gewässerschutzes werden von den Fischern dabei sehr ernst genommen.

Bei der Jahresversammlung informierte Planer und Landschaftsarchitekt Thomas Grötzinger umfangreich und mit Bildern dokumentiert die laufenden Renaturierungsmaßnahmen am Kennerbach zwischen Hausen vor Wald und Hüfingen. Hier wurden bereits mehrere Maßnahmen für die Wiederherstellung eines natürlichen Bachbette, zur Förderung der Durchwanderbarkeit für Fische und andere Kleintiere sowie zu Erhöhung der Strukturvielfalt durchgeführt. Die Fischervereinigung begrüßt diese Schutzmaßnahmen, die in einem zweiten Abschnitt nach der Schonzeit der Forelle im Bereich Hüfingen fortgesetzt werden.

Weiterhin gilt die Vereinigung als Initiatorin der künftigen Renaturierungsmaßnahmen an der Breg im Bereich Spielplatz in der Anlage bis nach Bräunlingen. Eine Begehung mit Planungsbüro und ein Gespräch mit Bürgermeister Anton Knapp haben bereits statt gefunden. Die neue Brücke über die Breg im Bereich des Römerbades muss in die Renaturierung einfließen, dieses Jahr noch soll die Planung erstellt werden.

Bezüglich der Wasserstandssteuerung für die Breg ist man auf einem guten Weg und sieht sich hier mit dem Betreiber des Kraftwerks gerüstet für einen Neuanfang. Mehrfach waren mangels Wasser in der Breg tausende Fische verendet. Damit immer genügend Wasser in die Breg fließt, dafür könnte ein elektronisch gesteuertes Wehr sorgen. „Wir benötigen auf jeden Fall eine saubere Dokumentation für solche Abläufe“, fordert der Vorsitzende Michael Birk. Sehr verärgert hat die Fischer der Einsatz von einem Bagger im Bregverlauf bei der Hüfinger Insel, um ein vorhandenes Kies- und Sandbett im Flussbett am Ufer aufzuschichten. „Das war eine sinnlose Maßnahme, nachhaltige Gewässererhaltung sieht anders aus“, waren sich die Fischer einig.

2013 war wegen seiner zahlreichen Aktionen das „Jahr der Rekorde“. Die Gesamtfänge aus den Gewässern wurden mit 2200 Fischen und 822,5 Kilogramm beziffert. Den Hecht des Jahres mit 121 Zentimeter und 13,5 Kilogramm Gewicht zog Helmut Fürst aus dem Wuhrsee. Froh ist man auch über die Jugendabteilung, die sehr aktiv ist und demnächst in einem Workshop eine Angelboje selbst herstellt. Am Gründonnerstag, 17. April, findet in der Hüfinger Innenstadt wieder ein Fischverkauf statt.